



Marktgemeinde Kirchbach

A-9632 Kirchbach - Bezirk Hermagor - Kärnten
e-Mail: kirchbach@ktn.gde.at – homepage: www.kirchbach.gv.at - DVR 0016161
Tel.Nr. 04284/228-0 - Fax. 04284/228-50

Zahl: 000-902/1.NVA 2024

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kirchbach vom 07. November 2024, Zahl 000-902/1.NVA 2024, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagverordnung 2024).

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der geltenden Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgesetzt:

Erträge:	€ 6,343.300,00
Aufwendungen:	€ 6,814.500,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 38.500,00
<u>Zuweisung von Haushaltsrücklagen:</u>	<u>€ 0,00</u>
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ - 432.700,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgesetzt:

Einzahlungen:	€ 6,321.200,00
<u>Auszahlungen:</u>	<u>€ 6,640.900,00</u>

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € - 319.700,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

0100	Zentralamt
1630	Feuerwehren
2110	Volksschule Kirchbach
2111	Volksschule Gundersheim
2400	Kindergarten Gundersheim
2401	Kindergarten Kirchbach
2410	Kindertagesstätte Gundersheim
8200	Wirtschaftshof
8310	Freibad Kirchbach

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen bei Voranschlagserstellung wie folgt festgelegt:

Höhe € 1,600.300,00

§ 5

Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag samt allen gesetzlich obligatorischen Anlagen und Beilagen ist in der Beilage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 13. November 2024 in Kraft.

Der Bürgermeister

Markus Salcher

